



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Neue Reisewerke.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Neue Reisewerke.

Studien und Bilder aus Süddeutschem Land und Volk. Von Friedrich Brinkmann. 2 Bde. Leipzig, Fr. Fleischer. 1862.

Der Verfasser hat zunächst Nürnberg, dann Regensburg und die Walhalla besucht und ist dann nach dem Hochland, dem Starenberger, Tegern-, Schlier- und Chiemsee und von dort nach Salzburg, St. Gilgen und St. Wolfgang gewandert. Weitere Hauptpunkte seiner Reisen waren der Schafberg, das Traunthal, Pinz, St. Florian und Mülk, Passau, Deggendorf, Altötting, das Unter-Innthal und die Scharnitz, Oberammergau, der Gib- und Plansee, das Ober-Innthal, der Orteles, Innsbruck, das Zillertal und das Pinzgau, Berchtesgaden, Gosau und Hallstatt und der Atter- und Mondsee. Hauptsache ist ihm die Natur und die Landschaft, die Menschen und ihre Sitten erscheinen mehr als Staffage, doch ist auch von diesen manches hübsche Bild eingefügt (wir machen namentlich auf das Kapitel über die Pinzgauer und auf die Frau, Bd. 1, S. 199 bis 205 aufmerksam, die das Wallfahrten und Beten für Andere als Erwerbszweig betreibt und recht ergötzlich geschildert ist) und zum Schluß folgt eine vergleichende Charakteristik der Altbayern und der Oesterreicher, die neben vielem Bekannten auch manches Neue und Interessante enthält und uns im Wesentlichen das Rechte zu treffen scheint. Im Uebrigen macht der Verfasser den Eindruck einer stillen, sinnigen Natur, die starke religiöse, bisweilen auch empfindsame Anwandlungen hat, aber doch Verstand und Sinn für charakteristische Details genug besitzt, um nicht in bloßen Stimmungen aufzugehen. Zu große Ausführlichkeit in der Schilderung seiner Gefühle und im Ausspinnen von Gedanken, die eigentlich Reminiscenzen sind, sind die Hauptfehler, die er bei künftigen Arbeiten dieser Art zu vermeiden haben wird.

Fünfzig Tage in der Wüste von Didier. Leipzig, J. A. Bergson-Sonnenberg.

Die Beschreibung einer Reise, welche im März und April 1854 von Suakin über Kassala nach Khartum, also vom Rothen Meer westwärts bis zum Zusammenfluß des Weißen mit dem Blauen Nil unternommen wurde. Von Interesse ist namentlich das, was über Kassala mitgetheilt ist, eine Stadt an der Grenze Abyssiniens gelegen und den Türken gehörig, die sehr selten von Europäern besucht worden ist. Das Ganze mag denen empfohlen werden, die sich über die Verhältnisse, unter denen unsere Expedition nach Wadai den ersten Theil ihrer Reise zurückzulegen hat, unterrichten und zugleich sich unterhalten wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Moriz Busch.

Verlag von F. L. Herbig. — Druck von C. C. Elbert in Leipzig.